

Neues von Limulunga e.V. - Weihnachten 2019

Sehr geehrte Freunde und Förderer von Limulunga e.V.,

Das Schönste am Schenken ist das Leuchten in den Augen der Beschenkten

aus Russland

Weihnachten ist so ein Fest der leuchtenden Augen. Die Kinder und auch Erwachsenen, die am Weihnachtsbaum ihre Geschenke auspacken, haben oft ein freudiges Leuchten in den Augen. Die vielen Kerzen und Lichter zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht. Maria und Josef, die Hirten und später die Waisen aus dem Morgenland hatten sicherlich beim Anblick des Jesus-Kindes auch ein Leuchten in den Augen und ein Lächeln im Gesicht, denn der von Gott versprochene Messias lag in der Krippe.

Diese tiefe Freude dürfen wir auch jedes Mal beim Verteilen der Lebensmittel in den Familien der Mädchen auf den Fotos beobachten. So begleitet uns ein kleines Stück von Weihnachten durch das ganze Jahr.



Rebecca Limbatoki, die jetzt bei Ihrer Tante lebt, beim Empfang der Waren

Was in Limulunga passiert ist:

Nach dem wir im vergangenen Jahr über das Ende der Aktivitäten des Liyoyelo-Projektes auf dem Projektgelände in Limulunga/Sambia berichten mussten, haben zum Jahresende alle Mädchen Aufnahme in Pflegefamilien gefunden. Bis auf einzelne Ausnahmen leben unsere Mädchen auch heute noch in diesen Familien. Durch regelmäßige Besuche wurde in Einzelfällen festgestellt das die Unterbringung oder das Umfeld nicht optimal waren. Dann wurden Alternativen gesucht und auch gefunden. Heute haben sich alle Projekt-Teilnehmerinnen in der neuen Situation zurechtgefunden. Es ist gelungen allen auch weiterhin den Schulbesuch zu ermöglichen. Mit Freude sehen wir, das auch die Schulischen Leistungen weiterhin gut sind.



Unterstützt werden die Pflegefamilien durch die Übernahme der Kosten für Schule, Schulbücher und Schuluniformen, aber auch durch die Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln, wie auf diesem Bild zu sehen.

Einen Eindruck, unter welchen Schwierigkeiten die Mädchen im Liyoyelo-Projekt den Wechsel in die neue Projektstruktur erlebt haben, vermittelt ein Brief, den Nayoto Simungana uns und Ihnen im April 2019 geschrieben hat. Lesen Sie ihn selbst und spüren Sie die Dankbarkeit und Hoffnung, die Nayoto stellvertretend für alle Mädchen in Worte gefasst hat. Mit ihrer Zustimmung haben wir das eingescannte Original und die abgetippte Version als Anhang zu diesem Vereinsbrief mitgesendet. Wir haben bewusst auf Übersetzungen verzichtet, um den Sinn nicht zu verändern. Bei Bedarf ist ein Online-Übersetzer hilfreich.

Ein Jahr neue Projektstruktur - ein Rückblick und Ausblick:

Aus heutiger Sicht wurden inzwischen alle im letzten Jahr abgestimmten Merkmale des Projektes und insbesondere der Zusammenarbeit zwischen dem Liyoyelo Community Trust und dem Verein Limulunga e.V. erfüllt. Die Nachweise über die Verwendung der vom Limulunga e.V. zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel werden nun quartalsweise lückenlos mit Quittungen und fortlaufenden Übersichten übermittelt. Hier gilt unser Dank insbesondere Akende, der fleißig und gewissenhaft die Hilfe vor Ort koordiniert und uns mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Dennoch gab es zwischenzeitlich einige Schwierigkeiten zu überwinden. So haben wir anfangs nur spärlich Informationen über den Verlauf der Besuche und die damit verbundenen Unterstützungsmaßnahmen erhalten. Nachdem auf sambischer Seite das Verständnis für den Bedarf an kontinuierlichen Informationen geweckt werden konnte, werden wir nun laufend mit aktuellen Infos und Bildern versorgt. Wir freuen uns nun nahezu „hautnah“ dabei zu sein und zeigen Ihnen hier als Beispiel ein Bild von Nayoto mit Annie Scholz, aufgenommen während eines Besuches am 14. Dezember 2019.



Außerdem gab es Probleme beim Transfer der Unterstützungszahlungen von Deutschland nach Sambia, welche mittlerweile aber behoben wurden.

Derzeit wird noch gemeinsam mit unseren Partnern in Sambia das zukünftige Budget für die Hilfsmaßnahmen abgestimmt.



Die vom Verein Limulunga e.V. unterstützen Studentinnen Pumulo und Violet schreiben derzeit ihre Jahresabschlussprüfungen und beginnen im Januar 2020 mit einer dreimonatigen Praxisphase. Kürzlich meldeten Sie sich per Chat, den wir hier auszugsweise einfügen:

*... We will not stop saying thank you to you people time by time for what you are doing in our lives may the Lord God continue to bless you with more and more. Pass our greetings to everyone and tell them we really appreciate you people...
Pumulo and Violet*

Darin bedanken Sie sich für die Unterstützung und wünschen uns allen Gottes Segen. Wir werden Ihre Entwicklung mit Interesse verfolgen und weiterhin berichten.

Mitgliederversammlung von Limulunga e.V

Am 7.11.2019 fand in Löhne-Mennighüffen eine Mitgliederversammlung statt, auf der natürlich die aktuelle Situation des Projektes in Sambia im Vordergrund stand. Wichtige Tagesordnungspunkte waren auch der Bericht des Kassenvartes und die Entlastung und Neuwahl des Vorstandes.

Beim Bericht des Kassenvartes wurde deutlich, dass der Verein die derzeitige Unterstützung fast ausschließlich aus vorhandenen Rücklagen finanziert, weil aufgrund der unklaren Situation im vergangenen Jahr alle Spendensammlungen eingestellt wurden. Da sich die neue Projektstruktur inzwischen bewährt hat und auch die Rücklagen knapper werden, nehmen wir ab sofort wieder gerne Ihre Spenden entgegen. Unsere Dauerspender, Paten und Vereinsmitglieder werden darüber in den nächsten Wochen gezielt Informationen erhalten. Bestehende Lastschriften werden nur nach erneuter schriftlicher Zustimmung und einer Erklärung zum Datenschutz wieder aufgenommen.

Bei der Wahl des Vorstandes wurden Marlies Folle als 2. Vorsitzende und Hans-Jürgen Hübner als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt.

Leider hat Ekkehard Schneider aus persönlichen Gründen sein Amt als Kassenvart zum Ende dieser Amtszeit zur Verfügung gestellt. Ekkehard hatte im vergangenen Jahr kurzfristig dieses wichtige Amt übernommen und in schwieriger Zeit diese Aufgabe mit Engagement und Sachkunde zum Wohle des Vereins und unsere unterstützten Mädchen ausgeführt. Wir danken Ekkehard herzlich für seine geleistete Arbeit.

Wir freuen uns das diese Aufgabe nun von Carsten Schnepel übernommen wird. Carsten stellt sich hier kurz vor.

Durch Marlies Folle und Hans-Jürgen Hübner wurden meine Frau und ich aufmerksam auf das Liyoyelo-Projekt. Schnell war für uns klar, dass wir das Engagement des Vereins Limulunga e.V. in Sambia unterstützen wollen und unser Betrag sich nicht auf eine finanzielle Beteiligung beschränken soll. Deshalb habe ich gerne das Amt des Kassenvartes von Ekkehard übernommen und freue mich auf meine zukünftigen Aufgaben als „Buchhalter“ des Vereins.

Und dann war da noch...

Leider haben auch im Jahr 2019 Mitglieder den Verein Limulunga e.V. verlassen. Wir danken Birgit Rauchfuß aus Recklinghausen für ihre Mitgliedschaft im Verein Limulunga e.V. und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.



Der alte und neue Vorstand mit Carsten Schnepel, Ekkehard Schneider, Marlies Folle und Hans-Jürgen Hübner (v.l.n.r.)

Für uns unverstündlich bleibt der Austritt des Gründers des Projektes, Michael Scholz aus dem Verein Limulunga e.V. zum 20.2.2019. Ausschlaggebend aus Michaels Sicht waren Passagen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung 2018. Folgerichtig ist Michael Scholz seither in die Abstimmungen über den Fortbestand des Liyoyelo-Projektes nicht mehr einbezogen.

Neu in den Verein Limulunga e.V. eingetreten sind Kathrin und Carsten Schnepel aus Löhne. Euch ein herzliches Willkommen. Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Wie bereits im letzten Vereinsbrief mitgeteilt, mussten wir betroffen zur Kenntnis nehmen, dass unsere langjährige Patenbetreuerin Ute Freese aus persönlichen Gründen ihr Amt nicht weiter ausübt. Leider haben wir bis heute trotz umfangreicher Bemühungen noch niemanden für diese Aufgabe gewinnen können.

Da uns der Fortbestand der Patenschaften gerade in der neuen Projektstruktur besonders wichtig ist und durch die regelmäßigen Informationen die Verbindung zu den Paten jetzt deutlich verbessert werden kann erfolgt hier ein erneuter Aufruf mit der Bitte um Unterstützung:

Wenn Sie jemanden kennen, der für diese Aufgabe geeignet ist oder Sie sich vorstellen können, diese wichtige Aufgabe im Verein Limulunga e.V. selbst zu übernehmen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung! Eine räumliche Nähe zum Verein ist nicht erforderlich, eine unbefangene Nutzung der heute üblichen Medien ist hilfreich. Eine spannende, sinnvolle und zu gestaltende Aufgabe liegt vor Ihnen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Und ein herzliches Dankeschön an unsere Spender:

- Die Gäste zweier Geburtstagsfeiern kamen dem Wunsch ihrer Gastgeber nach und spendeten einmal 1500€ und einmal 1650€ für die Projektarbeit.

- Im Rahmen eines Vortrages bei den Kreislandfrauen Herford wurden 165€ für die Unterstützung unserer Mädchen zusammengelegt.



- Fr. Bös aus Trier spendete 50€ für Limulunga e.V.

- Durch den Verkauf von selbst hergestellten Waren und Produkten aus Sambia auf dem Adventsmarkt in Löhne-Mennighüffen konnte die Vereinskasse mit 417,50 € unterstützt werden.

Und zum Schluss...

freuen wir uns mit Ihnen gemeinsam, dass es unseren Liyoyelo-Mädchen gut geht. Ab und an treffen sie sich auch heute noch und erinnern sich gern an ihre schöne gemeinsame Zeit zurück. Bei einem dieser Treffen entstand dieses Selfie, aufgenommen von Akende im Vordergrund.

Ihnen und Ihren Familien, liebe Freunde und Förderer von Limulunga e.V., wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel und alles erdenklich Gute im kommenden Jahr.

Hans-Jürgen Hübner
(Vorsitzender)

Marlies Folle
(stv. Vorsitzende)

Carsten Schnepel
(Kassenwart)

Limulunga e.V. Gemeinnütziger Verein Reg. Nr.: 982 Amtsgericht Bad Oeynhausen

Vorstand: Hans-Jürgen Hübner (1. Vorsitzender), Marlies Folle (2. Vorsitzende)

Bankverbindung: Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG BLZ 494 900 70 Konto 180 306 9700

IBAN: DE 69494900701803069700

BIC: GENODEM1HFV